

Wer führt die Trainings durch?

Die Neurodermitisschulungen werden von einem interdisziplinären Team, bestehend aus einer Pädagogin/Psychologin, einer Diätassistentin, einer Kinderkrankenschwester und einem Kinder- bzw. Hautarzt durchgeführt. Derzeit gehören zum Schulungsteam:

Kinderkrankenschwestern: Frau A. Ketterer, Frau A. Konefal
Diätassistentinnen: Frau S. Ballenberger, Frau S. Otte
Psychologin/Pädagogin: Frau S. Quartz, Frau R. Boy
Ärzte: Dr. H. Hedderich, Kinderarzt, Krautstr. 4, Memmingen,
Dr. M. Schwermann, Hautarzt, Zwinggasse 3; Memmingen

Unabhängig von den Neurodermitisschulungen können Kinder auf Überweisung von niedergelassenen Kinderärzten in der allergologisch-pulmonologischen Ambulanz der Kinderklinik zur weiteren Diagnostik (Allergietests, Provokationstests etc.) vorgestellt werden. Tel.: 08331 - 702300

Neben den Neurodermitisschulungen werden vom Kinderschulungszentrum der Kinderklinik folgende weitere Schulungen angeboten:

Asthmaschulung: Frau B. Hefele, Tel.: 08331 - 960499
Adipositaschulung: Frau S. Ballenberger, Tel.: 08336 - 8139974
Diabeteschulung: Tel.: 08331 - 702649



Kinderkrankenschwester in der Schulungsstunde „Hautpflege“

Wann Die Schulung erfolgt an 4 Terminen jeweils 3 Stunden am späten Nachmittag

Wie In Kleingruppen von 6 - 7 Elternpaaren von betroffenen Kindern

Wo Im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) im Klinikum Memmingen, Bismarckstraße 23

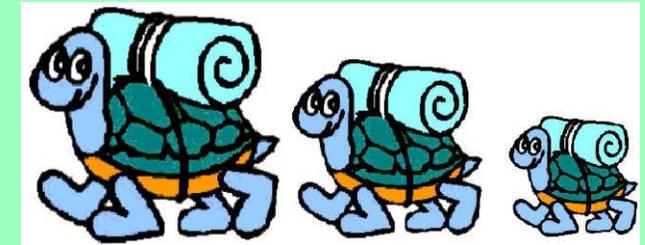


Anmeldung und Kurskoordination:

Frau A. Konefal
Kinderkrankenschwester und Neurodermitistrainerin

Telefon: 08331 - 8334025
E-Mail: alena@konefal.de

Neurodermitisschulungen für Eltern und Kinder



Kinderschulungszentrum der Kinderklinik Memmingen

Chefarzt Prof. M. Ries



www.kinderklinik-memmingen.de



„Ihr Kind hat Neurodermitis“

Ihr Arzt hat bei Ihrem Kind eine Neurodermitis diagnostiziert. Sicherlich gehen Ihnen nun viele Fragen durch den Kopf, möglicherweise machen Sie sich auch Sorgen, was diese Diagnose für Ihr Kind, für Sie und Ihre Familie bedeutet.

So wie Ihnen geht es sehr vielen Familien in Deutschland, da Neurodermitis eine der häufigsten Hauterkrankungen im Kindesalter ist. Bis zu 10% aller Kinder sind betroffen.

Erste Symptome der Neurodermitis treten meist schon im ersten Lebensjahr auf. Was zunächst wie ein harmloser Hautausschlag aussieht, führt bald durch einen unablässigen Juckreiz zu einem nicht zu stillenden Kratzbedürfnis, das zu offenen Stellen am ganzen Körper und zur empfindlichen Störung der Nachtruhe der ganzen Familie führen kann. Oft sind die Mütter durch Schlafmangel, Hilflosigkeit gegenüber dem Kratzen des Kindes und gute Ratschläge von Bekannten am Rande ihrer Belastbarkeit.

Die Schulmedizin hat in der Behandlung außer Kortison oft scheinbar nichts zu bieten. Alternative Behandlungsmethoden werden von fast allen Eltern neurodermitiskrankter Kinder ausprobiert.

Sorgen um die Zukunft Ihres Kindes, um die weitere Entwicklung der Neurodermitis und um das mögliche Auftreten eines Asthma bronchiale sowie um Langzeitnebenwirkungen der Therapie werden Ihnen nicht fremd sein.

Warum eine Neurodermitisschulung?

Oft ist es im Praxisalltag leider nicht möglich, ausreichend Zeit für Gespräche zu finden, sowie alle Fragen zur Neurodermitis und der nötigen Therapie zu beantworten. Häufig führt die alleinige „medizinische“ Behandlung nicht zum Verschwinden der Symptome. Eine Heilung scheint nicht möglich und wirksame Kortisonpräparate werden oft nur mit schlechtem Gewissen gegeben.

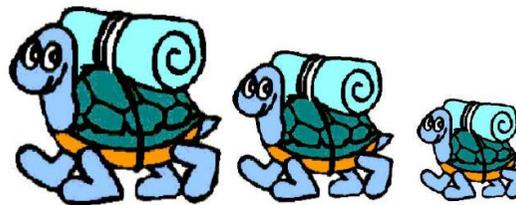
Die Neurodermitisschulung kann Ihnen helfen, mehr über die Neurodermitis zu erfahren und neue Wege im Umgang mit dieser belastenden Erkrankung zu finden.

Einfache Lösungen oder das „Wunderrezept“ können wir nicht bieten; im Rahmen der Schulung können wir uns jedoch gemeinsam den Problemen folgendermaßen nähern:

Informationen über Ursachen, Auslöser, aktuelle Therapiemöglichkeiten und insbesondere Möglichkeiten der Hautpflege

Thematisierung von belastenden Faktoren wie Schlafmangel, Schuldgefühle etc. und Erarbeiten von Bewältigungsstrategien wie Unterbrechung des Juckreiz-Kratz-Zirkels

Austausch mit anderen betroffenen Eltern über eigene Erfahrungen und den Umgang mit der Erkrankung



Diätassistentin
in der
Schulungsstunde
„Ernährung“



Welche Themen werden behandelt?

Folgende vier Themenbereiche werden während der Neurodermitisschulung von vier Mitarbeitern aus den jeweiligen Bereichen behandelt:

Pflege

Eine an den Zustand der Haut angepasste Basispflege durch Cremes und Salben sowie praktische Tipps zur Auswahl von Kleidung und Badezusätzen werden mit einer Kinderkrankenschwester besprochen und ausprobiert.

Psychologie/Pädagogik

Der Teufelskreis des Juckreiz-Kratz-Zirkels und Möglichkeiten zu Kratzalternativen, der Umgang mit Schlafstörungen sowie die Bewältigung dieser belastenden Erkrankung durch die ganze Familie werden in dieser Einheit thematisiert.

Medizin

Ursachen und Diagnostik der Neurodermitis sowie Behandlungsmöglichkeiten anhand eines Behandlungsstufenplans werden von einem Kinder- oder Hautarzt dargestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

Ernährung

Kindgerechte Ernährung, Nahrungsmittelallergien und Diäten bei Neurodermitis werden zusammen mit einer Ernährungsfachkraft ausführlich besprochen.